

An **Interessierte**

Bevenser Straße 5
28329 Bremen
Tel. 0421/30 23 80
www.biaj.de

Von **Paul M. Schröder (Verfasser)**
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 1

Datum 26. Februar 2013 (...sgb2-jc-bremen-egl-vk-mittel-2013)

BIAJ-Kurzmitteilung

Bremische Jobcenter 2013: Weniger Bundesmittel für „Leistungen zur Eingliederung“

Den **Jobcentern** in der **Stadt Bremen** und **Bremerhaven** wurden vom Bund für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“¹ im Haushaltsjahr 2013 insgesamt **54,932 Millionen Euro** zugewiesen, **5,428 Millionen Euro weniger als im Vorjahr (2012)**.

Dem **Jobcenter Bremen Stadt** wurden davon **41,991 Millionen Euro** zugewiesen, **3,666 Millionen Euro weniger als 2012**, und dem **Jobcenter Bremerhaven 12,941 Millionen Euro**, **1,762 Millionen Euro weniger als 2012**.

Die **Zuweisung des Bundes für seinen Anteil an den** von Bund und Kommunen anteilig zu tragenden **Gesamtverwaltungskosten** (Bund 84,8 Prozent, Kommunen: 15,2 Prozent) stellen sich für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt dar: Rechnerisch entfallen auf die beiden bremischen Jobcenter **58,649 Millionen Euro**, **1,791 Millionen Euro mehr als 2012**. Davon stehen der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit gemäß Eingliederungsmittel-Verordnung 2013 insgesamt **3,307 Millionen Euro „für überörtlich wachsende Verwaltungsausgaben“** (amtlich üKo) zu, deutlich mehr als 2012 (2,030 Mio. Euro).

Direkt an die **bremischen Jobcenter** wurden vom Bund für deren Verwaltungskosten (ohne üKo) die verbleibenden **55,342 Millionen Euro** zugewiesen, davon **43,339 Millionen Euro** an das **Jobcenter Bremen Stadt** (2012: 42,947 Mio. Euro) und **12,003 Millionen Euro** an das **Jobcenter Bremerhaven**. (2012: 11,881 Mio. Euro)

Aus diesen Zuweisungen ergeben sich für das Haushaltsjahr 2013 folgende „**Gesamtbudgets**“ (im Sinne des § 46 Abs. 1 Satz 5 SGB II) aus Bundesmitteln für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“¹ und „Verwaltungskosten“ ohne üKo²: **Jobcenter Bremen 85,330 Millionen Euro** davon **41,991 Millionen Euro** für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“¹ und **43,339 Millionen Euro** für den Bundesanteil an den Verwaltungskosten (ohne üKo); **Jobcenter Bremerhaven: 24,944 Millionen Euro**, davon **12,941 Millionen** für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“¹ und **12,003 Millionen Euro** für den Bundesanteil an den Verwaltungskosten (ohne üKo).

Wie viel dieser Gesamtbudgets der beiden bremischen Jobcenter **für die Finanzierung von „Leistungen zur Eingliederung“** (Weiterbildung, Beschäftigung begleitende und Beschäftigung schaffende Maßnahmen u.s.w.) im Rahmen ihrer Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramme 2013 **ausgegeben werden sollen, wurde bisher nicht veröffentlicht**.

Nachrichtlich: Von den zugewiesenen „Gesamtbudgets“ der beiden bremischen Jobcenter flossen nach Abschluss des Haushaltsjahres 2011 insgesamt **5,5 Millionen Euro**³ und nach Abschluss des Haushaltsjahres 2012 insgesamt **9,4 Millionen Euro** an den Bund zurück.⁴ ■

¹ einschließlich von etwa 50.000 Euro aus dem 12 Mrd. Euro-Programm für Bildung und Forschung

² ohne den kommunalen Anteil an den Verwaltungskosten und natürlich ohne die Mittel für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

³ vgl. dazu: <http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/36-texte-biaj-kurzmitteilungen/246-bremer-senat-beantwortet-fragen-zu-jobcenter-budgets-eine-ehrliche-antwort-saehe-anders-aus.html>

⁴ vgl. dazu: <http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/36-texte-biaj-kurzmitteilungen/335-bremische-jobcenter-94-millionen-euro-zurueck-an-bund-darunter-75-millionen-aus-bremen-stadt.html>